Written in the Stars

Von luanataio12

Prolog:

Viel Spaß beim lesen und über Review's freue ich mich wie immer sehr :)

Prolog

„Tenten!“ brüllt es lautstark von unten.

Genervt seufze ich auf und quäle mich aus meinem bequemen Bett um mich auf den Weg in das Wohnzimmer zu machen.

Ich weiß genau was meine Mutter von mir will!

Seit knappen fünf Monaten hat meine Mutter einen neuen Freund den ich heute kennenlernen werde. Außerdem hat er auch einen Sohn in etwa meines alters der heute ebenfalls zu Besuch da ist.

Ich habe wirklich keine Lust ihren neuen Freund und dessen Sohn kennenzulernen.

Seit sich mein Vater vor vier Jahren einfach aus dem Staub gemacht hat um ein neues Leben mit seiner neuen Familie anzufangen, bin ich nicht gut auf Männer zu sprechen. Seitdem hat sich mein Vater auch kein einziges Mal bei mir oder meiner Mutter gemeldet, was meiner Meinung nach Grund genug ist schlecht auf Männer zu sprechen zu sein.

Auf den Weg ins Wohnzimmer binde ich meine Haare zu zwei Dutts zusammen und blicke nochmal kurz in den Spiegel.

Leicht nervös und mit zitternden Händen öffne ich die Wohnzimmertür und betrete das Zimmer.

Meine Mutter sitzt auf der Couch und schaukelt nervös hin und her. Neben ihr sitzt ein Mann mit langen dunklen Haaren der ihre Hand hält.

Auf einem Sessel links der beiden sitzt ein junger Mann etwa 17 Jahre alt mit ebenfalls langen braunen Haaren die er unten leicht zusammengebunden hat und auffallend hellen Augen. Er sieht ziemlich genervt aus.

Ich lächle zackhaft in die Runde und begrüße erstmals alle.

„Hallo ich bin Tenten“ sage ich an den Freund meiner Mutter und dessen Sohn gewannt.

„Mein Name ist Hizashi Hyuuga und das ist mein Sohn Neji“ antwortet er freundlich.

Ich blicke kurz zu Neji und sehe, wie er genervt die Augen verdreht und seine Arme vor der Brust kreuzt.

Ich ziehe eine Augenbraue in die Höhe aber belasse es dabei und setze mich auf einen

der Sessel.

Meine Mutter faltet nervös ihre Hände was mich ein wenig verwirrt.

„Mum alles ok bei dir?“ frage ich sie gleich und merke wie sie leicht zusammenzuckt.

„Ja“ antwortet sie und lächelt gespielt.

„Mum“ dränge ich weiter und werde selber ein wenig nervös.

„Naja Hizashi und Neji...sie werden...sie werden hier einziehen“ flüstert sie und senkt den Blick.

Geschockt springe ich vom Sessel auf.

„WAS?!“ schreie ich was meine Mutter zusammenzucken lässt.

„Und ich werde nicht gefragt?“ frage ich aufgebracht und schaue kurz auf die beiden Männer. Hizashi drückt die Hand meiner Mutter und streichelt mit seinem Daumen darüber. Neji zeigt keinerlei Reaktion und starrt einfach geradeaus.

Wütend ballte ich meine Hände zu Fäusten und muss meine Tränen unterdrücken.

„Tenten...“ versucht mich meine Mutter zu beruhigen.

„Lass mich in Ruhe“ schreie ich und renne die Treppen hoch in mein Zimmer.

Dort angekommen lasse ich mich auf mein Bett fallen und schluchze auf.

Wie kann mir meine Mutter das nur antun? Einfach hinter meinem Rücken so etwas zu entscheiden...

„Hör auf zu heulen! Denkst du mir gefällt das ganze hier“ höre ich plötzlich eine tiefe Stimme sagen.

Erschrocken schaue ich auf und sehe Neji am Türrahmen stehen. Er sieht mich spottend an und schüttelt den Kopf.

Ich richte mich auf und wische mir die Tränen aus dem Gesicht.

„Wieso hast du nicht versucht es ihnen auszureden?“ frage ich ihn.

Neji schnaubt und dreht sich um, um mein Zimmer wieder zu verlassen.

„Weil ich weiß das es keinen Sinn macht mit meinem Vater zu diskutieren“ antwortet er schließlich und verlässt mein Zimmer.

Ich wische mir die restlichen Tränen weg und lasse mich seufzend nach hinten fallen.

Hizashi macht zwar einen ganz netten Eindruck aber ich finde das geht trotzdem viel zu schnell!

Und Neji?

Er scheint eine ziemlich Gefühlskalte Person zu sein.

Hoffentlich wird das ganze nicht so schlimm!